

Ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde Lenk

Sonntag, 21. Mai 2023
um 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Lenk

Die Versammlung wurde einberufen durch Publikation im Simmentaler Amtsanzeiger Nr. 16 vom 20. April 2023 sowie in der Simmentalzeitung vom 19. Mai 2023.

Vorsitz:	Hans Walker
Sekretärin:	Anne Katerina Matti
Anwesende Stimmberechtigte:	13

Traktanden:

1. Rechnung und Investitionsrechnung 2022 nach HRM2
 2. Organisationsreglement des Kirchlichen Bezirks Obersimmental-Saanen; Genehmigung
 3. Planungskredit Umbau Pfarrhaus; Genehmigung
 4. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
 5. Verschiedenes
-

Verhandlungen

Präsident Hans Walker begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen worden ist. Die Versammlung wird als stimm- und beschlussfähig erklärt.

Als Stimmenzähler wird vorgeschlagen und gewählt: Christian Trachsel.

Entschuldigt haben sich KGR Anita Kuhnen, Werner und Idi Buchs, Sigrist Ueli von Känel.

Der Präsident orientiert, dass laut Organisationsreglement eine allfällige Rüge zur Kirchgemeindeversammlung vor Abschluss derjenigen angebracht werden muss.

Die Sekretärin Anne Katerina Matti und die Finanzverwalterin Maren Tischer sind nicht stimmberechtigte Teilnehmerinnen dieser Kirchgemeindeversammlung.

Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2022 lag gemäss Organisationsreglement 30 Tage zur Einsichtnahme auf und wurde vom Kirchgemeinderat Lenk an seiner Sitzung vom 14. Februar 2023 genehmigt.

Zudem war die Rechnung 2022 sowie das Organisationsreglement des Kirchlichen Bezirks Obersimmental-Saanen unter www.kirchelenk.ch aufgeschaltet.

1. Rechnung und Investitionsrechnung 2022 nach HRM2

Maren Tischer, Finanzverwalterin, erläutert die Rechnung und Investitionsrechnung 2022. Diese schliesst bei einem Ertrag von CHF 599'101.63 und einem Aufwand von CHF 595'549.97 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'551.66 ab.

Hans Walker bedankt sich bei der Finanzverwalterin Maren Tischer für ihre Arbeit.

Revisorenbericht

Marc Aellen von der Revisionsstelle T&R Oberland AG lässt sich für die heutige KGV entschuldigen.

Hans Walker trägt stellvertretend den Revisorenbericht zum Geschäftsjahr 2022 der T&R Oberland AG vor. Die T&R Oberland AG beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Rechnung und Investitionsrechnung 2022 zu genehmigen und dem Kirchgemeinderat Dechargé zu erteilen. Die T&R Oberland AG dankt der Finanzverwalterin Maren Tischer für die Erstellung der Jahresrechnung und die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung der Rechnung und Investitionsrechnung 2022.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss

Die Rechnung und Investitionsrechnung 2022 werden einstimmig genehmigt.

2. Organisationsreglement des Kirchlichen Bezirks Obersimmental-Saanen; Genehmigung

Hans Walker gibt Pfarrerin Theresa Rieder das Wort.

Th. Rieder informiert, dass der Bezirksvorstand das Reglement bereits genehmigt hat – nun muss es noch von den einzelnen Kirchgemeinden genehmigt werden.

Der Bezirk versteht sich als Bindeglied zwischen den einzelnen Kirchgemeinden, unterstützt und entlastet diese und ist verantwortlich für die Erfüllung gemeinsamer Aufgaben wie z.B. – kostenlose Ehe-, Paar- und Familienberatung, - Heilpädagogische kirchliche Unterweisung (KUW). Der Vorstand des kirchlichen Bezirks setzt sich aus Vertretern/innen der einzelnen Kirchgemeinderäte, in der Regel die Kirchgemeinderatspräsidenten, zusammen. Weiter nehmen Delegierte und auch Pfarrpersonen an den Versammlungen teil.

Folgende Aenderungen sind im OgR enthalten:

- Saanenland: Gsteig, Saanen und Abländschen zusammen, nur noch Lauenen separat
- In Zukunft 1 Synodaler weniger (früher zwei Synodale – je 1 Simmental und 1 Saanenland).

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung des Organisationsreglementes des Kirchlichen Bezirks Obersimmental-Saanen.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss

Das Organisationsreglement des Kirchlichen Bezirks Obersimmental-Saanen wird einstimmig genehmigt.

3.Planungskredit Umbau Pfarrhaus; Genehmigung

Ruedi Klopfenstein, Ressort Bauliches, informiert:

Momentan sind Arbeiten und Wohnen im Pfarrhaus ineinander verflochten. Im EG befindet sich nebst den Amtsräumen auch die Küche und die Zimmer sind im OG. Th. Rieder zügelt im November nach Matten (ist legitim), daher ist das Pfarrhaus ab November nicht mehr vermietet.

Die Planung sieht einen externen Zugang auf der Ostseite vor, zudem eine Küche im OG sowie im Estrich den Einbau von zwei Zimmern. Das Pfarrhaus ist denkmalgeschützt – die Denkmalpflege wurde bereits in 1. Anfrage kontaktiert – positives Echo erhalten; die Denkmalpflege will nun konkretes Projekt.

Trennung Wohnen und Arbeiten für neue Pfarrperson ist hilfreich – eine attraktive Wohnung spricht vielleicht auch die neue Pfarrperson an. Dies könnte einen Pluspunkt darstellen bei der Suche einer neuen Pfarrperson.

In einem 1. Schritt müssen Pläne erstellt werden (werden erstellt durch Architekt Beat Kuhnen, er war bereits für den letzten Umbau des Pfarrhauses zuständig); dazu braucht es einen Planungskredit in der Höhe von Fr. 40'000.--.

Sind noch Fragen zum Baulichen?

Liselotte Sommer stellt fest, dass sie nicht am Betrag zweifelt – dieser kann so oder so genehmigt werden. Jedoch ist nicht klar, ob eine neue Pfarrperson gefunden wird – daher ist es für sie nicht der richtige Zeitpunkt für einen Umbau. Sollte nicht zugewartet werden, wie die Situation in Zukunft sein wird? Dies schliesst nicht aus, sich zum Umbau Gedanken zu machen. Wenn niemand gefunden wird könnte 2-Familien-Haus erstellt werden – gearbeitet werden könnte auch ausserhalb. Momentan sind genügend Leute vorhanden, die aktuelles Pfarrhaus mieten könnten – oder das Pfarrhaus könnte auch für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt werden.

Hans Walker stellt fest, dass es ab November keine Mietzinseinnahmen mehr gibt. Dies wäre daher der beste Moment für einen Umbau. Nach dem Umbau könnte das Pfarrhaus sofort vermietet werden. Für kurzfristige Mieter (z.B. 1 Jahr) nicht ganz glückliche Lösung. Nach dem Umbau könnte eine schöne Wohnung auf den Markt gebracht werden. Der Planungskredit wird nicht in Frage gestellt – es muss einfach gut überlegt werden, was gemacht wird.

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung des Planungskredites Umbau Pfarrhaus in der Höhe von Fr. 40'000.—.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss

Der Planungskredit Umbau Pfarrhaus in der Höhe von Fr. 40'000.—wird mit 12 Ja und 1 Enthaltung genehmigt.

4. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Hans Walker informiert, dass die neue Homepage auf Initiative von KGR Anita Kuhnen erstellt wurde. Er richtet an alle, die an neuer Homepage arbeiten, seinen Dank aus. Da A.Kuhnen als zuständige KGR für die Homepage heute nicht anwesend ist, informiert Th. Rieder über die neue Homepage.

Th. Rieder informiert, dass A. Kuhnen bemerkt hat, dass die von Th. Rieder vor acht Jahren aufgesetzte Homepage in die Jahre gekommen ist. Von Refbejuso Angebot erhalten, für Fr. 2'500.—neue Homepage zu erstellen. Vieles ist noch nicht auf der neuen Homepage – Irène Zahler und Maren Tischer sind dafür zuständig und werden die Homepage fortlaufend aktualisieren und ergänzen; ca. in drei Wochen sollte die Homepage komplett sein. Kosten sind marginal. Die Homepage ist super für Einheimische und Feriengäste – entsprechend oft wird auf die Homepage www.kirchelenk.ch zugegriffen.

H. Walker informiert im Auftrag von A. Kuhnen, dass der zusätzliche Altersausflug neu am 31. Mai 2023 stattfindet – Anmeldung bei A. Kuhnen.

Th. Rieder informiert, dass in den nächsten drei Jahren mehrere Pfarrpersonen aus dem Simmental und Saanenland weggehen – sie bittet alle, ins Gebet zu nehmen, dass eine neue Pfarrperson für an die hübsche Lenk gefunden wird.

Th. Rieder bedankt sich bei den KGV-Besuchern – fast nur Kirchenleute: H. Walker und ganzer KGR, AK. Matti, M. Tischer, I. Zahler, Ischis, Tabea Rohrer (Spielgruppe) und Liselotte Sommer (Vorlesung und Gedächtnisschulung im Altersheim) – und Christian Trachsel und Ilse Schläppi. Fast 40 Kinder besuchen die Chinder-Chilche. Allen Danke fürs Mittragen – die Kirche gibt es seit fast 2‘000 Jahren. Für neue Pfarrperson wird es nicht eine einfache Zeit sein.

5. Verschiedenes

- Tabea Rohrer sagt, dass die Homepage super aussieht – sie hat hineingeschaut.
- Hans Walker bedankt sich bei E. Buchs, Ch. Kühne und Marianne Rösti fürs das heutige Chilchegaffi (Apéro mit Züpfe, Käse und Wein).
- Weiter bedankt sich H. Walker bei M. Tischer, AK. Matti, seinen Ratskollegen, Th. Rieder, Ruth und Peter Ischi, allen Mitarbeitern der Kirche sowie den Versammlungsbesuchern und wünscht allen einen schönen Sonntag.

Schluss der Versammlung: 11.45 Uhr

Namens der Kirchgemeindeversammlung Lenk
Präsident



Hans Walker

Sekretärin



Anne Katerina Matti